



Drei intensive Wochen

Die IHK Sommercamps machen Mittelschüler fit für die Ausbildung. Viele Teilnehmer haben bewiesen, dass sich die Investition in die Berufsorientierung lohnt. Jetzt startet die nächste Runde.

SABINE HÖLPER

In wenigen Tagen wird Stella ihre Abschlussprüfung zur Hotelkauffrau ablegen. Ihr Arbeitgeber hat bereits zugesagt, die 22-Jährige anschließend zu übernehmen. Vor sechs Jahren hätte sie sich das im Traum nicht zugetraut. Damals war nicht einmal klar, ob sie den Quali schafft. Sie hatte große Probleme in Mathematik und war nicht sonderlich motiviert. Doch dann, in der achten Klasse,

nahm sie am IHK Sommercamp teil. Nach drei Wochen in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen war sie wie ausgewechselt. In Mathe schrieb sie plötzlich eine Zwei. So gelang ihr sogar die Mittlere Reife. Es folgten einige Praktika und schließlich die Ausbildung. Jetzt stehen ihr weitere Karriereewege offen.

Stella ist eine von bislang 2200 Absolventen des IHK Sommercamps. Dieses seit 2009 von der IHK für München und Oberbayern gemeinsam mit den Agenturen für Arbeit in Ingolstadt und München initiierte und finanzierte Projekt gibt Schülern in den Sommerferien Gelegenheit, sich intensiv mit ihrer Zukunft auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen stärken ihre Persönlichkeit, erhalten schulische Nachhilfe, Berufsorientierung und Bewerbertrainings. Die Camps machen also fit fürs Ausbildungsleben – vor allem solche

Jugendlichen, die dies ohne Unterstützung wahrscheinlich nicht schaffen würden, weil sie zum Beispiel persönliche oder familiäre Probleme haben.

Die Bilanz der Camps ist beeindruckend: 95 Prozent aller Teilnehmer machen anschließend ihren Schulabschluss. Etwa die Hälfte tritt im Anschluss eine Ausbildung an. Die andere Hälfte absolviert eine schulische Weiterbildung und beginnt dann eine Lehre. Diese Zahlen nennt Marlen Voßhage-Zehnder. Die 45-Jährige ist Gründerin und Geschäftsführerin von Phase BE – Bildung heißt Entwicklung gGmbH. Das Sozialunternehmen führt seit 2017 die Sommercamps durch, die vorher von der Leuphana Universität Lüneburg entwickelt und veranstaltet wurden.

Diesen Sommer findet bereits das elfte IHK Sommercamp statt. 50 Mittelschüler der achten Klasse reisen für drei Wochen nach Waldmünchen. Ebenso viele Ingolstädter

Darum geht's

- ▶ Beim IHK Sommercamp beschäftigen sich Mittelschüler mit ihrer Zukunft.
- ▶ Das Programm reicht von schulischer Nachhilfe bis zur Persönlichkeitsentwicklung.
- ▶ Unternehmer und Personalierer bieten ehrenamtlich Bewerbertrainings an.